

## Programm

zur Feier des 70. Geburtstages

Sr. Hoheit des Herzogs

# Leopold Friedrich von Anhalt,

den 1., 2. und 3. October 1864.

## Vereinigungsfest sämmtlicher Anhaltischer Schützen.

Sonnabend, den 1. October:

Morgens 5 Uhr Generalmarsch.

Morgens 6½ Uhr versammeln sich die Dessauer Schützen vor dem Hause des Herrn Hauptmann Reinsdorf zur Abholung der Fahne und Einholung der fremden Schützen.

Punkt 9 Uhr wird am Bahnhofe angetreten. Die Aufstellung sämmtlicher Schützengilden geschieht in folgender alphabetischer Ordnung:

Eine Abtheilung Dessauer Schützen. Alsleben. Badeborn. Ballenstädt. Bernburg. Coswig. Frose. Gernrode. Güsten. Gröbzig. Hohn. Jekwitz. Jülich. Köthen. Lindau. Mühlingen. Oranienbaum. Raguhn. Roslau. Sandersleben. Zerbst. Eine Abtheilung Dessauer Schützen schließt den Zug.

Die sich später noch anmeldenden Schützengilden schließen sich dem Zuge hinten an.

Der Zug bewegt sich vom Bahnhofe aus durch die Leopoldsstraße nach der St. Johannisstraße zur Abholung des Schützenkönigs, Herrn Kunst- und Handlungsgärtner Kindemann; von da durch die Poststraße, Zerbster Straße, Schloßstraße nach dem Herzoglichen Schlosse zur Gratulation Sr. Hoheit, des Herzogs; Lebehoch, ausgebracht vom Vorsteher Herrn Wilhelm Fachmann; — nach diesem Parade.

Von da ab geht der Zug über den großen Markt durch die Steinstraße, Hospitalstraße, Kavalleriestraße (Erbprinzipales Palais), Mittelstraße, über den kleinen Markt durch die Muldstraße nach dem Schützenplatze.

Dort angekommen, werden die Fahnen der verschiedenen Gilden durch Ehrenbegleitung eines Zuges Dessauer Schützen an den für sie bestimmten Platz gebracht.

Hierauf werden die Meldungen zu dem an den beiden ersten Tagen stattfindenden Scheibenschießen um Silbergewinne im Schießhause angenommen.



Um 12 Uhr beginnt das Festmahl in der dazu erbauten Festhalle auf dem Schützenplatze.

Die ersten Toaste beim Diner werden von dem Vorstande der Dessauer Schützengilde ausgebracht; hierauf folgen die etwaigen Toaste der anderen Schützengilden nach oben angegebener alphabetischer Ordnung. Weitere Toaste müssen beim Vorstande angemeldet werden.

Um 3 Uhr Beginn des Festschießens.

### Sonntag, den 2. October:

Nachmittags 3 Uhr Fortsetzung des Silberschießens.

### Montag, den 3. October:

Mittags 1 Uhr Anfang des Bogelschießens.

Abends 8 Uhr Ball.

### Besondere Bestimmungen.

Die Einlage für einen Namen beim Silberschießen beträgt 15 Sgr. und ist jedem Schützen nur ein Name zu schießen erlaubt.

Die Einlage für einen Namen beim Bogelschießen beträgt 15 Sgr.

Die Einlage für einen zweiten Namen 12½ Sgr.

Die Entfernung der Scheibe beträgt 180 Schritt (485 rheinl. Fuß).

Dessau, den 18. September 1864.

### Der Vorstand der Schützengilde.

Fachmann. L. Kaulitz. Voempcke.